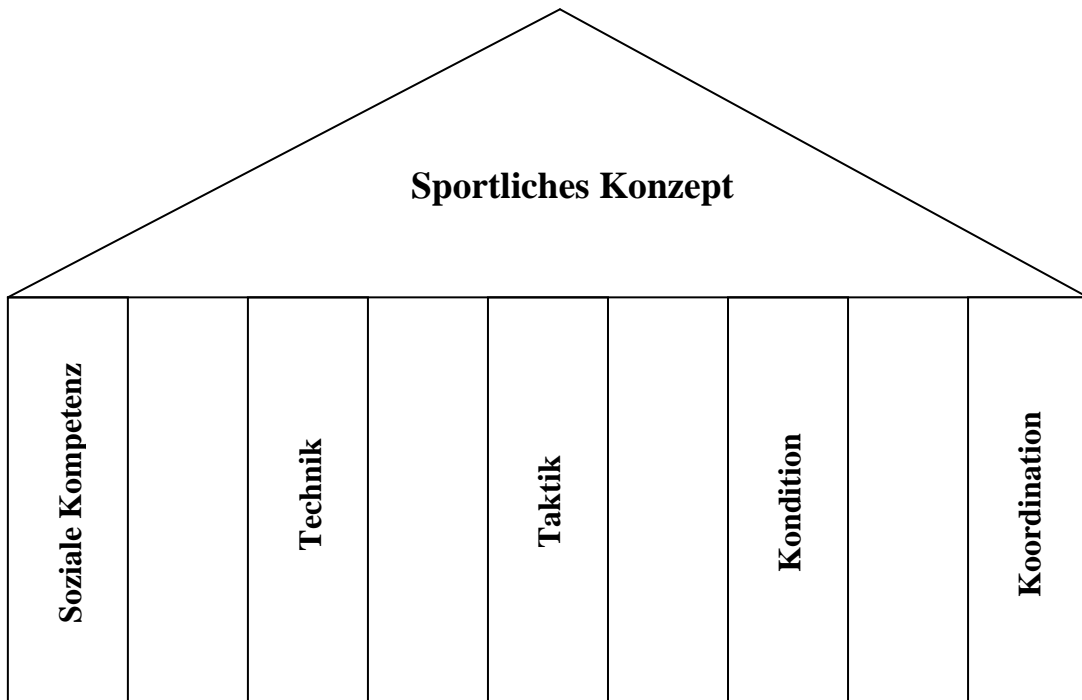


Jugendkonzept des VfR Sersheim

Das Ziel des Jugendkonzeptes ist es, die Jugendarbeit des VfR Sersheim zu verbessern. In diesem Konzept werden Ziele, Leitsätze und eine Spielphilosophie formuliert. Es wird angestrebt, dass sich sowohl Trainer als auch die Mannschaften mit dem Konzept identifizieren. Es ist mit Absicht kurz und übersichtlich gefasst. Ebenso ist es selbstverständlich, dass dieses Konzept bei Bedarf angepasst und verändert wird. Das sportliche Konzept liegt ebenfalls jedem Trainer vor. Darin sind vor allem die zu erreichenden technischen, taktischen, konditionellen und koordinativen Fähigkeiten der einzelnen Altersgruppen festgehalten.



Ziele im Kinder- und Jugendtraining

1. Möglichst viele Spieler für die 1. und 2. Mannschaft ausbilden.
2. Den Spaß am Fußball bzw. Sport in jeder Altersstufe vermitteln.
3. Wir wollen von der G- bis zur A-Jugend das ballorientierte Spiel mit ständiger Angriffsbereitschaft („Wir wollen Tore schießen!“) als Spielphilosophie durchsetzen.
4. Mittelfristig (in den nächsten 5 Jahren) streben wir an, von der D- bis zur A-Jugend in der Leistungsstaffel oder höher zu spielen.
5. Das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen sollte im Sinne einer verantwortungsvollen gesellschaftlichen Miterziehung gefördert werden. (Teamgedanke, Gewaltprävention, Suchtprävention, ...)
6. Es gilt, die Zusammengehörigkeit innerhalb der Mannschaften und die Identifikation mit dem VfR Sersheim zu fördern.
7. Jeder Spieler soll nach seinen Fähigkeiten gefordert und gefördert werden. (Talentförderung und Breitensport)
8. Fort- und Weiterbildung der Trainer aller Mannschaften; mit dem langfristigen Ziel, möglichst viele lizenzierte Trainer einsetzen zu können.
9. Mehr Kinder in Sersheim und Umgebung für den Fußball begeistern.
10. Es wird angestrebt, für Mädchen ein durchgängiges Fußballangebot zu schaffen (D- bis B-Jugend).
11. Zweimal im Jahr wird eine Prüfung der technischen, konditionellen und koordinativen Fähigkeiten durchgeführt. Mit dem Ziel den Trainer den aktuellen Stand zu verdeutlichen und den Kindern die Stärken und Schwächen aufzuzeigen.

Leitsätze der sportlichen Ausbildung

- Die sportliche Entwicklung geht mit der menschlichen Entwicklung einher.
- Die Schul- bzw. Berufsausbildung hat absoluten Vorrang.
- Der Spaß am Fußball steht im Vordergrund. Wir wollen eine attraktive Alternative zur Spielekonsole, Fernsehen und „Abhängen“ bieten.
- Für uns steht der Mensch im Vordergrund und nicht seine Hautfarbe, Sprache, Herkunft, Kultur, Religion oder sein Talent.
- Wir gehen sportlich fair miteinander um; dies gilt auch für den sportlichen Gegner, den Schiedsrichter und alle Beteiligten.
- Die Verantwortlichen im Verein (Vorstand, Jugendleitung und Trainer) sind Vorbilder für die Kinder und die Jugendlichen.
- Disziplin und Spaß stehen in keinem Gegensatz.
- Jedes Kind und jeder Jugendliche hat das Recht zu spielen, sofern er regelmäßig und im Rahmen unserer Regeln am Trainingbetrieb teilnimmt.
- Die langfristige sportliche Ausbildung ist das Ziel; nicht der kurzfristige Erfolg.
- Jeder Spieler bis zur D-Jugend sammelt Erfahrungen auf allen Positionen.
- Bis einschließlich der E-Jugend wird jahrgangsbezogen gespielt.
- Die Trainer nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen teil.
- Wir halten den Kontakt zum sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen aufrecht. (Zusammenarbeit mit der Schule, Eltern, ...)

Spielphilosophie

Unsere Spielphilosophie ist das ballorientierte Spiel mit ständiger Angriffsbereitschaft.

Wir wollen Tore schießen!

- Wir spielen in allen Mannschaften ballorientiert, d.h. ständige Angriffsbereitschaft der Mannschaft mit einer offensiven Grundausrichtung.
- Wir benutzen die Coachingsprache des ballorientierten Spiels (altersgerecht)
- Wir trainieren und spielen kind- und jugendgerecht, z.B. mit reduzierter Spielerzahl, viele Ballkontakte, alters entsprechendes Kraft- und Konditionstraining (kein sinnloses Rundenlaufen)
- Spielsysteme
 - G-Jugend: 5er-System 1-1-2-1 (Drachen)
 - F-Jugend : 5er-System 1-1-2-1 (Drachen)
 - E-Jugend : 7er-System 1-3-2-1 (Tannenbaum) u. 5er-System 1-1-2-1 (Drachen)
 - D-Jugend : 9er-System 1-3-3-2 (Pilz) oder 9er-System 1-4-3-1 (Regenschirm)
 - C-A Jugend : 11er-System 1-4-4-2;
- Ein Abweichen von den Spielsystemen ist prinzipiell möglich. Es sollte aber sichergestellt werden, dass wir immer:
 - ballorientiert Spielen
 - die oberen Spielsysteme den Spielern bekannt sind und wenn möglich sie auch diese verinnerlicht haben
 - andere Spielsysteme werden als Zusatz gesehen

Regeln für die Jugendtrainer

1. Das ballorientierte Spiel wird in allen Jugendmannschaften praktiziert.
2. Die jeweils höhere Mannschaft wird personell unterstützt.
3. Jeder Trainer wird angehalten an mindestens einer Fortbildung pro Jahr teilzunehmen.
4. Ab der D-Jugend werden Verhaltensregeln von der Mannschaft erstellt.
5. Für alle Trainer gelten folgende Verhaltensregeln:
 - a. Ich bereite mich auf das Training und das Spiel vor
 - b. Ich Sorge dafür, dass alle Spieler zum Einsatz kommen
 - c. Ich akzeptiere die Schiedsrichterentscheidungen.
 - d. Ich benutze keine Schimpfwörter.
 - e. Fairplay gegenüber allen Beteiligten.
 - f. Verzicht auf Nikotin und Alkohol während des Spiels und in der Kabine